

	<p>MTN CLASSIC Artikelnummer: AX0120000</p>	
--	---	---

Fassung: 2 Überarbeitet am: 29/04/2014

Vorherige Fassung: 11/02/2014



Druckdatum: 17/11/2015

ABSCHNITT 1 : BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 PRODUKTIDENTIFIKATOR: MTN CLASSIC
 Artikelnummer: AX0120000
- 1.2 RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD:
Geplante Verwendungen (Wichtigste technische Funktionen): Industriell Gewerblich Verbraucher
 Dekorativer Anstrich.
Verwendungen, von denen abgeraten wird:
 Dieses Produkt ist nicht für die Verwendung oder Industriell-, Gewerblich- oder Consumer- Verwendungsektoren anderen als der oben angegebene Betrag als 'Geplante oder identifizierte Verwendungen' gesammelt. Wenn Ihre Verwendung nicht abgedeckt ist, wenden Sie sich bitte an den Hersteller dieses Sicherheitsdatenblatt.
Beschränkungen der Herstellung, Inverkehrbringens und Verwendung, Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:
 Nicht beschränkt.
- 1.3 EINZELHEITEN ZUM LIEFERANTEN, DER DAS SICHERHEITSDATENBLATT BEREITSTELLT:
 MONTANA COLORS, S.L.
 Pol. Ind. Pla de les Vives - c/ Anaïs Nin 6 - E- 08295 Sant Vicenç de Castellet (Barcelona)
 Telefon: +34 93 8332760 - Fax: +34 93 8332761
E-Mail-Adresse der Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist:
 e-mail: msds@montanacolors.com
- 1.4 NOTRUFNUMMER: +34 93 8332787 (9:00-17:00 h.) (Bürozeiten)

ABSCHNITT 2 : MÖGLICHE GEFAHREN


2.1 EINSTUFUNG DES STOFFS ODER GEMISCHS:
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008-487/2013 (CLP):
 GEFAHR: Flam. Aerosol 1:H222+H229 | Skin Irrit. 2:H315 | Eye Irrit. 2:H319 | STOT RE 2:H373i | Aquatic Chronic 3:H412 | EUH066

Gefahrenklasse	Einstufung des Gemischs	Kat.	Expositionswege	Betroffene Organe	Wirkungen
<u>Physik- chemische:</u> 	Flam. Aerosol 1:H222+H229 Skin Irrit. 2:H315 Eye Irrit. 2:H319	Cat.1 Cat.2	- Haut Augen	- Haut Augen Systemisch	- Reizung Reizung Schäden
<u>Gesund- gefahren:</u> 	STOT RE 2:H373i Aquatic Chronic 3:H412 EUH066	Cat.2 Cat.3 -	Einatmen - Haut	- Haut	- -
<u>Umwelt:</u>					- trockenheit, Risse

Einstufung gemäß der Richtlinie 1999/45/EG-2006/8/EG (DPD):
 F+:R12 | Xn:R20/21 | Xi:R38 | R52-53

Die Volltexte der Gefahrenhinweise und R-Sätze sind in Abschnitt 16 aufgeführt.

2.2 KENNZEICHNUNGSELEMENTE:



Das Produkt ist etikettiert mit der Signalwort GEFAHR gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008-487/2013 (CLP)

Gefahrenhinweise:

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H373i	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition beim Einatmen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fern halten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P271-P260d	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Aerosol nicht einatmen.
P303+P361+P353-P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304+P340-P312	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.. Weiter spülen.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C/122°F aussetzen.
P273-P501a	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Besondere Vorschriften:
 EUH208

Gefahrbestimmende Komponenten:
 Xylol (Isomergemisch)

2.3 SONSTIGE GEFAHREN:
 Gefahren die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können:
Andere schädliche physikalisch-chemischen Wirkungen: Dämpfe können mit Luft potenziell brennbare oder explosionsfähige Gemische bilden.
Andere schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit: Die längere Exposition in den Dämpfen kann eine vorübergehende Somnolenz verursachen.
Andere schädliche Wirkungen auf die Umwelt: # Enthält keine Stoffe, die die Kriterien PBT/vPvB erfüllen.



MTN CLASSIC
Artikelnummer: AX0120000



ABSCHNITT 3 : ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 STOFFE:

Entfällt (Gemisch).

3.2 GEMISCHTE:

Dieses Produkt ist eine Mischung.

Chemische Beschreibung:

Aerosol.

GEFÄHRLICHE BESTANDTEILE:

Stoffe, die in einem Prozentanteil höher als der Grenzwert vorhanden:

<p>30 < 40 % </p>	<p>Erdölgase, verflüssigt, gesüßt CAS: 68476-86-8 , EC: 270-705-8 DSD: F+R12 CLP: Gefahr: Flam. Gas 1:H220 Press. Gas.:H280</p>	<p>Index Nr. 649-203-00-1 (Anmerkung H,K,S) < ATP30 < ATP01</p>
<p>15 < 20 % </p>	<p>Xylol (Isomergemisch) CAS: 1330-20-7 , EC: 215-535-7 DSD: R10 Xn:R20/21 Xi:R38 CLP: Gefahr: Flam. Liq. 3:H226 Acute Tox. (inh.) 4:H332 Acute Tox. (skin) 4:H312 Skin Irrit. 2:H315 Eye Irrit. 2:H319 STOT SE (irrit.) 3:H335 STOTRE 2:H373i Asp. Tox. 1:H304</p>	<p>REACH: 01-2119488216-32 Index Nr. 601-022-00-9 < ATP25 < REACH</p>
<p>5 < 10 % </p>	<p>Aceton CAS: 67-64-1 , EC: 200-662-2 DSD: F:R11 Xi:R36 R66-R67 CLP: Gefahr: Flam. Liq. 2:H225 Eye Irrit. 2:H319 STOT SE (narcosis) 3:H336 EUH066</p>	<p>REACH: 01-2119471330-49 Index Nr. 606-001-00-8 < ATP30 < REACH / ATP01</p>
<p>2,5 < 5 % </p>	<p>2-Methoxy-1-methyläthylacetat CAS: 108-65-6 , EC: 203-603-9 DSD: R10 CLP: Achtung: Flam. Liq. 3:H226</p>	<p>REACH: 01-2119475791-29 Index Nr. 607-195-00-7 < ATP31 < REACH / ATP01</p>
<p>2,5 < 5 % </p>	<p>Äthylbenzol CAS: 100-41-4 , EC: 202-849-4 DSD: F:R11 Xn:R20 CLP: Gefahr: Flam. Liq. 2:H225 Acute Tox. (inh.) 4:H332</p>	<p>REACH: 01-2119489370-35 Index Nr. 601-023-00-4 < ATP12 < REACH / CLP00</p>
<p>1 < 2 % </p>	<p>Naphta (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere CAS: 64742-82-1 , EC: 265-185-4 DSD: R10 Xn:R65 Xi:R38 R67 N:R51-53 CLP: Gefahr: Flam. Liq. 3:H226 Skin Irrit. 2:H315 STOT SE (narcosis) 3:H336 Asp. Tox. 1:H304 Aquatic Chronic 2:H411</p>	<p>Index Nr. 649-330-00-2 (Anmerkung H,P) < ATP30 < ATP01</p>
<p>< 0,20 % </p>	<p>2-Butanonoxim CAS: 96-29-7 , EC: 202-496-6 DSD: Carc.Cat.3:R40 Xn:R21 Xi:R41 R43 CLP: Gefahr: Acute Tox. (skin) 4:H312 Eye Dam. 1:H318 Skin Sens. 1:H317 Carc. 2:H351</p>	<p>Index Nr. 616-014-00-0 < ATP28 < CLP00</p>

Verunreinigungen:

Gehalt an Benzol < 0.1%. Gehalt an 1,3-Butadien < 0.1%.

Verweis auf andere Abschnitte:

Für weitere Informationen, siehe Abschnitte 8, 11, 12 und 16.

SVHC ZULASSUNGSPFLICHTIGE STOFFE (SVHC):

Liste aktualisiert gemäß ECHA vom 17/12/2014.

SVHC Zulassungspflichtige Stoffe, die in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 aufzunehmen sind:

Keine

SVHC Kandidaten-Stoffe, die in Anhang XM der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 aufgenommen werden können:

Keine



MTN CLASSIC
Artikelnummer: AX0120000



ABSCHNITT 4 : ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 4.2	BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN UND WICHTIGSTE AKUTE/VERZÖGERTE SYMPTOME UND WIRKUNGEN:		
		Symptome können nach der Exposition auftreten, so im Falle von direkten Kontakt mit dem Produkt, im Verdachtsfall oder wenn Symptome nicht abklingen, unbedingt einen Arzt aufsuchen. Bewußtlosen Personen auf keinen Fall etwas eingeben. Die Retter hat auf seinen Selbstschutz zu achten, bei Expositionsgefahr ist die empfohlene Schutzausrüstung zu verwenden. Es sind Schutzhandschuhe bei der Ausführung von Erste-Hilfe-Maßnahmen zu tragen.	
	Expositionsweg	Akute oder verzögerte Symptome und Wirkungen	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
	Einatmen: 	Einatmen von Lösungsmitteldämpfen kann Kopfschmerz, Benommenheit, Ermüdung, Muskelschmerz, Trägheit und in extremen Fällen Bewußtlosigkeit verursachen.	Betroffene sofort aus der Gefahrenzone und an die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden. Betroffene gut bedeckt mit warmer Kleidung halten und ärztlichen Rat einholen.
	Haut: 	Kontakt mit der Haut verursacht Rötungen. Bei längerem Kontakt, kann die Haut trocken.	Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Hautstellen gründlich mit kaltem bzw. lauwarmem Wasser und neutraler Seife oder ein geeignetes Hautreinigungsmittel verwenden. Keine Lösungsmittel verwenden.
	Augen: 	Kontakt mit den Augen verursacht Rötungen und Schmerzen.	Augenlider geöffnet halten und die Augen mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen bis die Reizung abklingt. Kontaktlinsen entfernen. Sofort einen Augenarzt aufsuchen.
	Verschlucken:	Das Verschlucken kann Halsreizen, Leibschmerzen, Schläfrigkeit, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen.	Bei Verschlucken, sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Kein Erbrechen einleiten. Betroffene Person hinsetzen und ruhig halten.
4.3	HINWEISE AUF ÄRZTLICHE SOFORT-HILFE ODER SPEZIELLE BEHANDLUNG: Hinweise für den Arzt: # Die Behandlung muss unter Aufsicht der Symptome bzw. des klinischen Zustands des Patienten erfolgen. Antidote und Kontraindikationen: Kein spezifisches Gegengift benannt ist.		

ABSCHNITT 5 : MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1	LÖSCHMITTEL: Löschpulver oder CO ₂ . Bei schweren Bränden auch alkoholbeständigen Schaum und Wasser(sprüh)nebel verwenden. Zum Löschen nicht verwenden: Wasservollstrahl. Direkter Wasserstrahl kann nicht wirksam sein um daß Feuer zu löschen, da daß Feuer kann verbreiten.
5.2	BESONDERE VOM STOFF ODER GEMISCHAUSGEHENDE GEFAHREN: Zersetzt sich im Falle einer starken Erwärmung. Feuer kann dichten schwarzen Rauch erzeugen. Bei Bränden oder thermischer Zersetzung können gefährliche Produkte entstehen: Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid. Gesundheitsschädlich. Reizend. Die Exposition von Verbrennungs- oder Zersetzungsprodukten kann gesundheitsgefährdend sein.
5.3	HINWEISE FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG: Besondere Schutzausrüstungen: Je nach Größe des Brandes sind Feuerschutzkleidung, unabhängiges Atemschutzgerät, Handschuhe, Schutzbrillen oder Schutzmasken und Stiefel zu tragen. Wenn eine geeignete Brandschutzausrüstung ist verfügbar ist oder nicht verwendet wird, ist das Feuer von einem geschützten Bereich oder schalten Sie das Feuer von einem geschützten Bereich oder aus einem Sicherheitsabstand zu beobachten. Die Norm EN469 stellt ein grundlegendes Maß an Schutz für chemische Zwischenfälle dar. Weitere Empfehlungen: Tanks, Behälter und Container, die in der Nähe von Wärmequellen oder Feuer stehen, sind mit Wasser zu kühlen. Es ist die Windrichtung zu berücksichtigen. Es ist zu vermeiden, dass die zur Brandbekämpfung verwendeten Produkte in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen.

ABSCHNITT 6 : MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1	PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNGEN UND IN NOTFÄLLEN ANZUWENDENDE VERFAHREN: Mögliche Zündquellen aus der Nähe entfernen und wenn nötig, die Zone gut lüften. Nicht rauchen. Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Die Personen ohne Schutz in Position gegen die Richtung des Windes halten.
6.2	UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN: Verunreinigung von Kanalisationen, Oberflächenwasser oder Grundwasserläufe und Böden vermeiden. Bei größerer Freisetzung oder bei Verunreinigung von Seen, Flüssen und Kanalisationen sofort die zuständigen Behörden informieren, gemäß dem örtlichen Umweltschutzgesetz.
6.3	METHODEN UND MATERIAL FÜR RÜCKHALTUNG UND REINIGUNG: Mit flüssigkeitsbindendem, unbrennbarem Material aufnehmen (Erde, Sand, Vermiculit, Diatomeenerde, usw.). Verwendung von Lösungsmitteln vermeiden. Überreste in geschlossenen Behältern aufbewahren.
6.4	VERWEIS AUF ANDERE ABSCHNITTE: Für Kontaktinformationen im Notfall, siehe Abschnitt 1. Für Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7. Zur Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8. Zur späteren Entsorgung, siehe Empfehlungen in Abschnitt 13.



MTN CLASSIC
 Artikelnummer: AX0120000



ABSCHNITT 7 : HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 **SCHUTZMAßNAHMEN ZUR SICHEREN HANDHABUNG:**
 Gesetzliche Bestimmungen für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz einhalten.
Allgemeine Hinweise:
 Jede Art von Verschütten oder Auslaufen vermeiden.
Hinweise zur Vermeidung von Brand- und Explosionsgefahren:
 Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Nicht rauchen.
 - Flammpunkt : -58. °C
 - Selbstentzündungstemperatur : 354. °C
 - Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen : 1.7 - 9.6 % Volum 25°C
Hinweise zur Vermeidung von toxischen Gefahren:
 Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung Hände sorgfältig mit Wasser und Seife waschen. Auftragen des Produktes direkt auf Personen, Tiere, Pflanzen oder Nahrungsmittel vermeiden. Zur Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8.
Hinweise um die Umweltverschmutzung zu vermeiden:
 # Es ist nicht gefährlich für die Umwelt betrachtet. Bei unbeabsichtigter Freisetzung siehe Abschnitt 6.
- 7.2 **BEDINGUNGEN ZUR SICHEREN LAGERUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON UNVERTRÄGLICHKEITEN:**
 Unbefugten Personen den Zutritt untersagen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Das Produkt getrennt und fern von Hitze- bzw. Elektrizitätsquellen lagern. In den Lagerräumen nicht rauchen. Wenn möglich, fern von direkter Sonnenstrahlung lagern. Nicht in extrem feuchten Räumen lagern. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 10.
Lagerraumklasse : Klasse 2B. Nach VCI.
Maximale Lagerzeit : 24. Monate
Lagertemperatur : Min: 5.°C, Max: 50.°C (empfohlen).
Unverträgliche Materialien:
 Von Oxydationsmitteln, stark alkalischen und sauren Materialien fernhalten.
Verpackung:
 Gemäß den geltenden Vorschriften.
Mengenbegrenzungen (Seveso III): Richtlinie 96/82/EG-2003/105/EG:
 Untere Schwelle: 50 Tonnen , Obere Schwelle: 200 Tonnen
- 7.3 **SPEZIFISCHE ENDANWENDUNGEN:**
 Es gibt keine besondere Empfehlungen für den Gebrauch dieses Produktes, die sich von den schon angegebenen unterscheiden.



MTN CLASSIC
Artikelnummer: AX0120000



ABSCHNITT 8 : BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/ PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 ZU ÜBERWACHENDE PARAMETER:
Falls ein Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, ist möglicherweise eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es wird auf die Europäische Norme EN689, EN14042 und EN482 für Methoden zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen, und der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Stoffen verwiesen. Es wird auch auf die nationalen Leitlinien für Methoden zur Ermittlung gefährlicher Stoffe zu verwiesen.

GRENZWERTE FÜR DIE EXPOSITION AM ARBEITSPLATZ (TLV)

AGCIH 2011	Jahr	TLV-TWA		TLV-STEL		Bemerkungen
		ppm	mg/m3	ppm	mg/m3	
Erdölgase, werflüssigt, gesüßt	2004	1000.	-	-	-	
Xylol (Isomerengemisch)	1996	100.	434.	150.	651.	A4
Aceton	1997	500.	1188.	750.	1782.	A4
2-Methoxy-1-methyläthylacetat		50.	275.	100.	550.	Vd
Äthylbenzol	2002	100.	434.	125.	543.	Vorschriftsmässig
Naphta (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere		100.	525.	-	-	A3 Innerwert

TLV - Threshold Limit Value, TWA - Time Weighted Average, STEL - Short Term Exposure Limit.

Vd - Hautkontakt.

A3 - Karzinogen bei Tieren.

A4 - Nicht als karzinogen beim Menschen klassifiziert.

Hautkontakt (Vd): Zeigt an, daß in Expositionen an dieser Substanz, die Beitrag durch dermale Verabreichung, einschließlich Schleimhäute/Augen, kann es signifikant für die Gesamtkörpergehalt sein wenn keine Schritte unternommen werden, um die Absorption zu verhindern. Es gibt einige Chemikalien, bei denen Hautabsorption, sowohl Flüssigkeit und Dampf, sehr hoch sein kann, und diese Eintragsroute kann von gleicher oder sogar größerer Bedeutung als die Einatmenwege. In diesen Situationen ist die Verwendung von biologischen Kontrolle wichtig, um die Menge zu quantifizieren die Gesamtmenge von Verunreinigung absorbiert.

BIOLOGISCHE GRENZWERTE:

Nicht gesetzt

ABGELEITETE EXPOSITIONSHÖHE OHNE BEEINTRÄCHTIGUNG (DNEL):

Die Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) ist ein als sicher eingeschätzter Wert bezüglich der Exposition, der sich von Toxizitätsdaten ableitet, die mit den speziellen Leitlinien innerhalb der REACH-Verordnung übereinstimmen. Der DNEL und die Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK) können für die gleiche Chemikalie unterschiedliche Werte haben. Die MAK-Werte können durch eine spezielle Firma, eine staatliche Regulierungsbehörde oder eine Sachverständigenorganisation empfohlen worden sein. Während diese auch als Schutz für die Gesundheit gelten, leiten sich die OELs von einem Verfahren ab, das sich von dem für REACH unterscheidet.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung, Mitarbeiter: - Systemische, akute und chronische Effekte: Xylol (Isomerengemisch) Aceton 2-Methoxy-1-methyläthylacetat Äthylbenzol	DNEL Einatmung mg/m3	289. (a)	77.0 (c)	DNEL Haut mg/kg bw/d	s/r (a)	180. (c)	DNEL Oral mg/kg bw/d	- (a)	- (c)
		- (a)	1210. (c)		- (a)	186. (c)		- (a)	- (c)
		- (a)	275. (c)		- (a)	154. (c)		- (a)	- (c)
		s/r (a)	77.0 (c)		s/r (a)	180. (c)		- (a)	- (c)
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung, Mitarbeiter: - Lokale, akute und chronische Effekte: Xylol (Isomerengemisch) Aceton 2-Methoxy-1-methyläthylacetat Äthylbenzol	DNEL Einatmung mg/m3	289. (a)	s/r (c)	DNEL Haut mg/cm2	s/r (a)	s/r (c)	DNEL Augen mg/cm2	- (a)	- (c)
		2420. (a)	- (c)		- (a)	- (c)		- (a)	- (c)
		- (a)	- (c)		- (a)	- (c)		- (a)	- (c)
		293. (a)	s/r (c)		s/r (a)	s/r (c)		- (a)	- (c)
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung, Bevölkerung: - Systemische, akute und chronische Effekte: Xylol (Isomerengemisch) Aceton 2-Methoxy-1-methyläthylacetat Äthylbenzol	DNEL Einatmung mg/m3	174. (a)	14.8 (c)	DNEL Haut mg/kg bw/d	s/r (a)	108. (c)	DNEL Oral mg/kg bw/d	s/r (a)	1.60 (c)
		- (a)	200. (c)		- (a)	62.0 (c)		- (a)	62.0 (c)
		- (a)	33.0 (c)		- (a)	54.8 (c)		- (a)	1.67 (c)
		s/r (a)	15.0 (c)		s/r (a)	s/r (c)		s/r (a)	1.60 (c)
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung, Bevölkerung: - Lokale, akute und chronische Effekte: Xylol (Isomerengemisch) Aceton 2-Methoxy-1-methyläthylacetat Äthylbenzol	DNEL Einatmung mg/m3	174. (a)	s/r (c)	DNEL Haut mg/cm2	s/r (a)	s/r (c)	DNEL Augen mg/cm2	- (a)	- (c)
		- (a)	- (c)		- (a)	- (c)		- (a)	- (c)
		- (a)	- (c)		- (a)	- (c)		- (a)	- (c)
		s/r (a)	s/r (c)		s/r (a)	s/r (c)		- (a)	- (c)

(a) - Akute, Kurzzeitige Exposition, (c) - Chronische, Längere oder wiederholte Exposition.

(-) - DNEL Nicht verfügbar (keine Daten von REACH-Registrierung).

s/r - DNEL nicht abgeleitet (nicht identifiziertes Risiko).



MTN CLASSIC
 Artikelnummer: AX0120000



ABGESCHÄTZTE NICHT-EFFEKT-KONZENTRATION (PNEC-WERTE):

<u>Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration, Wasserorganismen:</u> - Süßwasser, Meeresumwelt, intermittier- Abwassereinleitung: Xylol (Isomerengemisch) Aceton 2-Methoxy-1-methyläthylacetat Äthylbenzol	<u>PNEC Süßwasser</u> mg/l	<u>PNEC Marine</u> mg/l	<u>PNEC Intermittierend</u> mg/l
	0.327 10.6 0.635 0.100	0.327 1.06 0.0635 0.0100	0.327 21.0 6.35 0.100
- Kläranlagen (STP) und im Süß- usw. Meerwasser Sedimenten: Xylol (Isomerengemisch) Aceton 2-Methoxy-1-methyläthylacetat Äthylbenzol	<u>PNEC STP</u> mg/l	<u>PNEC Sedimenten</u> mg/kg dry weight	<u>PNEC Sedimenten</u> mg/kg dry weight
	6.58 100. 100. 9.60	12.5 30.4 3.29 13.7	12.5 3.04 0.329 1.37
<u>Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration, Landorganismen:</u> - Luft, Böden, Auswirkungen für Raubtiere/Menschen: Xylol (Isomerengemisch) Aceton 2-Methoxy-1-methyläthylacetat Äthylbenzol	<u>PNEC Luft</u> mg/m3	<u>PNEC Böden</u> mg/kg dry weight	<u>PNEC Oral</u> mg/kg bw/d
	- - - -	2.31 29.5 0.290 2.68	- n/b - 20.0

(-) - PNEC Nicht verfügbar (keine Daten von REACH-Registrierung).
 n/b - PNEC nicht abgeleiteten (kein Potential zur Bioakkumulation).

8.2 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION:

TECHNISCHE MAßNAHMEN:



Entsprechende Belüftung vorsehen. Dafür muss eine ausreichende örtliche Belüftung erfolgen und ein gutes Absaugsystem vorhanden sein. Falls diese Maßnahmen nicht die Mindestanforderungen für Partikel- und Dämpfe-Grenzwerte am Arbeitsplatz erfüllen, sind Atemschutzmasken zu tragen.



Atemschutz: Einatmen von Dämpfen ist zu vermeiden.



Augen- und Gesichtsschutz: Es wird empfohlen Armaturen oder Quellen mit reinem Wasser in der Nähe der Anwendungszone aufstellen.

Hand- und Hautschutz: Es wird empfohlen Armaturen oder Quellen mit reinem Wasser in der Nähe der Anwendungszone aufstellen. Hautschutzcremes können beim Schutz der exponierten Hautbereiche helfen. Nach erfolgter Exposition, sind keine Hautschutzcremes zu verwenden.



BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION AM ARBEITSPLATZ. Richtlinie 89/686/EWG-96/58/EG:

Als allgemeine Maßnahme zur Prävention und Sicherheit am Arbeitsplatz, empfehlen wir die Verwendung einer persönlichen Schutzausrüstung (PSA), mit der entsprechenden EG-Kennzeichnung. Für weitere Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Wartung, Art und Eigenschaften der PSA, Schutzklasse, Markierung, Kategorie, CEN-Norm, etc.), sollten Sie die Prospekten der Hersteller von PSA zu konsultieren.

Schutzmaske:  Atemschutzmaske mit kombinierten Filtern für Gasen, Dämpfe und Partikeln (EN14387/EN143). Klasse 1: geringe Kapazität auf 1000 ppm, Klasse 2: mittlere Kapazität auf 5000 ppm, Klasse 3: hohe Kapazität auf 10000 ppm. Um die geeigneten Schutzmaßnahmen zu erreichen, muss die Filterklasse in Übereinstimmung mit der Type und Konzentration der anwesenden verunreinigenden Komponenten ausgewählt, gemäß den Spezifikationen von den Filterherstellern werden. Die Filteratmungsgeräte arbeiten nicht zufriedenstellend, wenn die Luft hohe Dampfkonzentrationen enthält oder Sauerstoffgehalt unter 18% Volum. 

Schutzbrille:  Sicherheitsschutzbrille mit geeignetem Seitenschutz (EN166). Täglich reinigen und in regelmäßigen Abständen gemäß den Anweisungen des Herstellers desinfizieren. 

Gesichtsschirm: Nein.

Schutzhandschuhe:  Chemikalienwiderstandsfähige Handschuhe (EN374). Es gibt verschiedene Faktoren (z. B. Temperatur), die Gebrauchszeit einiger Chemikalienwiderstandsfähige Handschuhe ist in der Praxis deutlich niedriger als die in der Norm EN374 angegebenen Zeit. Aufgrund der Vielzahl von Gegebenheiten und Möglichkeiten ist die Betriebsanleitung des Handschuhherstellers zu berücksichtigen. Verwenden Sie die richtige Technik zur Entfernung von Handschuhen (ohne Berührung der Handschuhaußenfläche), um den Kontakt des Produkts mit der Haut zu vermeiden. Handschuhe sofort ersetzen, wenn Zeichen von Degradierung sichtbar werden. 

Stiefel: Nein.

Schürze: Nein.

Arbeitskleidung: Ratsam.

Thermische Gefahren:
 Entfällt (das Produkt wird bei Raumtemperatur behandelt).

BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION:

Jede Art von Umweltverunreinigung vermeiden. Emissionen in die Luft vermeiden.

Auslaufen in den Boden: Eindringen in den Boden vermeiden.

Auslaufen ins Wasser: Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Das Produkt darf nicht in die Kanalisation, öffentliche Gewässer oder Wasserläufe gelangen.

- Wassergefährdungsklasse : WGK-1. VwVwS 01.03.2002

Schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung - Mischungsregel gemäß Anhang 4).

Luftverunreinigung: Aufgrund der Volatilität, Emissionen in die Atmosphäre während der Handhabung und Verwendung kann dazu führen. Wenn möglich, nur das unbedingt Notwendige besprühen, um soviel wie möglich Lösungsmittlemissionen in die Atmosphäre zu vermeiden.



MTN CLASSIC
Artikelnummer: AX0120000



ABSCHNITT 9 : PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 ANGABEN ZU DEN GRUNDLEGENDEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN:

<u>Aussehen</u>				
- Aggregatzustand	:	Aerosol.		
- Geruch	:	Bezeichnend		
<u>pH-Wert</u>				
- pH-Wert	:	Entfällt		
<u>Zustandsänderung</u>				
- Schmelzpunkt	:	Entfällt (Gemisch).		
- Siedebeginn	:	Entfällt		
<u>Dichte</u>				
- Relative Dichte	:	0.869 bei 20/4°C		Relative Wasser
<u>Stabilität</u>				
- Zersetzungstemperatur	:	287. °C		
<u>Viscosität</u>				
- Viskosität (Fließzeit)	:	Entfällt		
<u>Flüchtigkeit:</u>				
<u>Löslichkeit(en)</u>				
- Wasserlöslichkeit:	:	Unmischbar		
- Löslichkeit in Fetten und Ölen:	:	Entfällt		
<u>Entzündbarkeit:</u>				
- Flammpunkt	:	-58. °C		
- Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	:	1.7 - 9.6 % Volum 25°C		
- Selbstentzündungstemperatur	:	354. °C		

Explosive Eigenschaften:
Die Dämpfe können mit Luft Gemische bilden, die in kontakt mit einer Zündquelle, entflammen oder explodieren können.

Oxidierende Eigenschaften:

Auf Basis der chemischen Struktur der Mischungskomponenten, ist nicht mit brennbaren Stoffen reagieren.

9.2 SONSTIGE ANGABEN:

- Festkörper	:	33. % Gewicht
- VOC (Lieferung)	:	67.0 % Gewicht
- VOC (Lieferung)	:	582.5 g/l

Die angegebenen Werte stimmen nicht immer mit den Produktspezifikationen überein. Die Daten die Produkt-Spezifikationen finden Sie ebenfalls im Technischen Datenblatt. Für weitere Informationen über physikalische und chemische Eigenschaften für Sicherheit und Umwelt, siehe Abschnitte 7 und 12.

ABSCHNITT 10 : STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 REAKTIVITÄT:

Korrosivität gegenüber Metallen: Es ist nicht korrosiv auf Metalle.

Pyrophore Eigenschaften: Es ist nicht pyrophor.

10.2 CHEMISCHE STABILITÄT:

Stabil unter den empfohlenen Bedingungen der Lager- und Handhabungsbedingungen.

10.3 MÖGLICHKEIT GEFÄHRLICHER REAKTIONEN:

Mögliche gefährliche Reaktionen mit Oxidationsmitteln, Säuren, Peroxyden.

10.4 ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN:

Hitze: Behälter sind von Wärme und Zündquellen fernzuhalten.

Licht: Fern von direkter Sonnenstrahlung lagern.

Luft: Entfällt.

Feuchtigkeit: Nicht in extrem feuchten Räumen lagern.

Druck: Entfällt.

Erschütterung: Entfällt.

10.5 UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN:

Von Oxydationsmitteln, stark alkalischen und sauren Materialien fernhalten.

10.6 GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE:

Bei thermischer Zersetzung können gefährliche Produkte entstehen: Kohlenmonoxyd.



MTN CLASSIC
 Artikelnummer: AX0120000



ABSCHNITT 11 : TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Keine experimentellen toxikologischen Daten für die Zubereitung als solche vorhanden. Die toxikologische Klassifizierung dieses Gemisches ist unter Verwendung der herkömmlichen Berechnungsmethode gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008-286/2011 (CLP) durchgeführt worden.

11.1 ANGABEN ZU TOXIKOLOGISCHEN WIRKUNGEN:

AKUTE TOXIZITÄT:

Dosis und tödliche Konzentrationen für einzelne Komponenten :	DL50 (OECD 401) mg/kg oral	DL50 (OECD 402) mg/kg haut	CL50 (OECD 403) mg/m3.4h einatmung
Erdölgase, verflüssigt, gesüßt	4300. Ratte	1700. Kaninchen	> 31000. Ratte
Xylol (Isomergemisch)	5800. Ratte	> 20000. Kaninchen	> 22080. Ratte
Aceton	8532. Ratte	> 5000. Ratte	> 100000. Ratte
2-Methoxy-1-methyläthylacetat	3500. Ratte	15400. Kaninchen	> 35700. Ratte
Äthylbenzol	6000. Ratte	3000. Ratte	> 17400. Ratte
Naphta (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	2400. Ratte	1840. Kaninchen	> 7630. Ratte
2-Butanonoxim			> 4830. Ratte

Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung

Nicht verfügbar

Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung

Nicht verfügbar

ANGABEN ZU WAHRSCHEINLICHEN EXPOSITIONSWEGE: Akute Toxizität:

Expositionswege	Akute Toxizität	Kat.	Haupt akute und/oder verzögerte Wirkungen
<u>Einatmen:</u> Unklassifiziert	ETA > 20000 mg/m3	-	Nicht als ein Produkt mit akuter Toxizität bei Einatmen eingestuft (schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten).
<u>Haut:</u> Unklassifiziert	ETA > 2000 mg/kg	-	Nicht als ein Produkt mit akuter Toxizität bei Hautkontakt eingestuft (schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten).
<u>Augen:</u> Unklassifiziert	Nicht verfügbar	-	Nicht als ein Produkt mit akuter Toxizität nach Augenkontakt eingestuft (fehlende Daten).
<u>Verschlucken:</u> Unklassifiziert	ETA > 5000 mg/kg	-	Nicht als ein Produkt mit akuter Toxizität bei Verschlucken eingestuft (schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten).

ÄTZWIRKUNG / REIZUNG / SENSIBILISIERUNG :

Gefahrenklasse	Betroffene Organe	Kat.	Haupt akute und/oder verzögerte Wirkungen
<u>Ätz-/Reizwirkung der Atemwege:</u> Unklassifiziert	-	-	Nicht als ein Produkt mit ätzender oder reizender Wirkung beim Einatmen eingestuft (schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten).
<u>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:</u> 	Haut 	Cat.2	REIZEND: Verursacht Hautreizungen.
<u>Schwere Augenschädigung/reizung:</u> 	Augen 	Cat.2	REIZEND: Verursacht schwere Augenreizung.
<u>Sensibilisierung der Atemwege:</u> Unklassifiziert	-	-	Nicht als ein Produkt mit sensibilisierender Wirkung bei Einatmen eingestuft (schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten).
<u>Sensibilisierung der Haut:</u> Unklassifiziert	-	-	Nicht als ein Produkt mit sensibilisierender Wirkung bei Hautkontakt eingestuft (schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten).

• Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

ASPIRATIONSGEFAHR:

Gefahrenklasse	Betroffene Organe	Kat.	Haupt akute und/oder verzögerte Wirkungen
<u>Aspirationsgefahr:</u> Unklassifiziert	-	-	Entfällt.

SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (STOT): Einmaliger Exposition (SE) und/oder Wiederholter Exposition (RE):

Wirkungen	SE/RE	Betroffene Organe	Kat.	Haupt akute und/oder verzögerte Wirkungen
<u>Haut:</u>	RE	Haut 	-	ENTFETTER: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.



MTN CLASSIC
 Artikelnummer: AX0120000



CMR Auswirkungen:
Krebserregende Wirkungen: Nicht als krebserzeugend angesehen.
Genotoxizität: Nicht als mutagen angesehen.
Fortpflanzungsgiftigkeit: Fruchtbarkeit wird nicht geschädigt. Die Fötusentwicklung wird nicht geschädigt.
Wirkungen auf/über Laktation: Nicht eingestuft als ein Säuglinge über die Muttermilch schädigendes Produkt.

VERZÖGERT UND SOFORT AUFTRETENDE WIRKUNGEN SOWIE CHRONISCHE WIRKUNGEN NACH KURZER ODER LANG ANHALTENDER EXPOSITION:

Expositionswege: Kann beim Einatmen des Dämpfes, durch den Haut und beim Verschlucken absorbiert werden.
Kurzzeitige Exposition: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. Exposition zu Lösungsmitteldämpfen der Komponente in Konzentrationen, die die maximale Arbeitsplatzkonzentration überschreiten, kann zu nachteiligen gesundheitlichen Folgen führen, wie Reizung der Schleimhaut und des Atmungssystems, und schädliche Auswirkungen auf die Nieren, die Leber und das zentrale Nervensystem. Flüssigkeitspritzer in die Augen können zu Reizungen und reversiblen Schädigungen führen. Reizt die Haut. Das Verschlucken kann es Reizungen im Mund, Hals; die gleichen Beschwerden können auftreten, wenn man den Dämpfen ausgesetzt wird.
Längere oder wiederholte Exposition: Ein wiederholter oder verlängerter Kontakt kann das Entfernen des Naturhautfetts herbeiführen und als Folge eine nicht allergische Kontakthautentzündung sowie eine Hautabsorption verursachen.

INTERAKTIVE EFFEKTE:
 Nicht verfügbar.

INFORMATIONEN ÜBER TOXIKOKINETIK, STOFFWECHSEL UND VERTEILUNG:

Hautabsorption:
 Dieses Präparat enthält die folgenden Substanzen für denen Hautabsorption sehr hoch sein kann: 2-Methoxy-1-methyläthylacetat.
Allgemeine Toxikokinetik: Nicht verfügbar.

WEITERE INFORMATIONEN:
 Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 12 : UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Keine experimentellen ökotoxikologischen Daten für die Zubereitung als solche vorhanden. Die ökotoxikologische Klassifizierung dieses Gemisches ist unter Verwendung der herkömmlichen Berechnungsmethode gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008-286/2011 (CLP) durchgeführt worden.

12.1	<u>TOXIZITÄT:</u>			
	<u>Akute Toxizität für aquatische Umwelt für einzelne Komponenten :</u> Erdölgase, verflüssigt, gesüßt Xylol (Isomergemisch) Aceton 2-Methoxy-1-methyläthylacetat Äthylbenzol Naphta (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere 2-Butanonoxim	<u>CL50 (OECD 203)</u> mg/l.96stunden 11. Fische 14. Fische 5540. Fische 134. Fische 12. Fische 2.6 Fische 843. Fische	<u>CE50 (OECD 202)</u> mg/l.48stunden 14. Daphnea 16. Daphnea 12100. Daphnea 408. Daphnea 1.8 Daphnea 2.3 Daphnea 750. Daphnea	<u>CE50 (OECD 201)</u> mg/l.72stunden 4.7 Algen > 10. Algen > 1000. Algen 33. Algen > 10. Algen 83. Algen

	<u>Nicht beobachtet Wirkung Konzentration</u> 2-Methoxy-1-methyläthylacetat	<u>NOEC (OECD 210)</u> mg/l.28tage	<u>NOEC (OECD 211)</u> mg/l.21tage > 100. Daphnea
--	--	---------------------------------------	---

Günstigster beobachtet Wirkung Konzentration
 Nicht verfügbar

12.2 PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT:

Nicht verfügbar.

12.3 BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL:

Nicht verfügbar.

12.4 MOBILITÄT IM BODEN:

Nicht verfügbar.

12.5 ERGEBNIS DER ERMITTLUNG DER PBT- UND MPMB-EIGENSCHAFTEN: Anhang XIII Verordnung (EG) 1907/2006:

* Enthält keine Stoffe, die die Kriterien PBT/vPvB erfüllen.

12.6 ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN:

Ozonabbaupotenzial: Nicht verfügbar.
Photochemisches Ozonbildungspotenzial: Nicht verfügbar.
Treibhauspotenzial: Im Brandfall oder bei Verbrennung erfolgt CO2-Freisetzung
Endokrines Veränderungsspotenzial: Nicht verfügbar.



MTN CLASSIC
Artikelnummer: AX0120000

**ABSCHNITT 13 : HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

- 13.1 VERFAHREN ZUR ABFALLBEHANDLUNG: [Richtlinie 2008/98/EG:](#)
Alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Erzeugung von Abfällen so weit wie möglich zu vermeiden. Mögliche Rückgewinnungs- bzw. Recyclingverfahren in Betracht ziehen. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte Sondermüllsammelstellen abgeben. Handhabung und Entsorgung von Abfall muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften bzw. der geltenden Gesetzgebung des jeweiligen Landes erfolgen. Zur Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8.
- Entsorgung von leeren Behältern: [Richtlinie 94/62/EG-2005/20/EG, Entscheidung 2000/532/EG:](#)
Leere Behälter oder Verpackungen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften bzw. der geltenden Gesetzgebung des jeweiligen Landes entsorgen. Die Einstufung der Verpackung als gefährlicher Abfall hängt vom Grad der Entleerung ab, und die Besitzer von Abfällen sind verantwortlich für die Einstufung unter Kapitel 15 01 der Entscheidung 2000/532/EG, und sein Weitertransport zum geeigneten endgültigen Bestimmungsort. Bei verschmutzten Behältern und Verpackungen sind die gleichen Maßnahmen wie bei dem Produkt zu ergreifen. Vor der Entsorgung prüfen daß der Behälter völlig entleert ist.
- Handlungsweise für die Neutralisierung oder Vernichtung des Produktes:
Unter Beachtung der örtlichen Vorschriften. Geschlossene Behälter nicht verbrennen.



MTN CLASSIC
Artikelnummer: AX0120000



ABSCHNITT 14 : ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-NUMMER: 1950

14.2 ORDNUNGSGEMÄßE UN-VERSANDBEZEICHNUNG:
DRUCKGASPACKUNGEN

14.3 TRANSPORTGEFAHRENKLASSEN UND VERPACKUNGSGRUPPE:

14.4

LKW-Verkehr (ADR 2013) und
Schienenverkehr (RID 2013):

- Klasse:	2
- Verpackungsgruppe:	-
- Klassifizierungscode:	5F
- Tunnel Beschränkungscode:	(D)
- Beförderungskategorie:	2, Max. ADR 1.1.3.6. 333 L
- Begrenzte Menge:	LQ2 (siehe vollständige Freistellung ADR 3.4)
- Transportbeurkundung:	Frachtbrief.
- Schriftliche Weisungen:	ADR 5.4.3.4

Seeschiffverkehr (IMDG 35-10):

- Klasse:	2
- Verpackungsgruppe:	-
- Notfallzettel (EmS):	F-D,S-U
- Erste Hilfe Anweisungen (FAG):	620*
- Meeresschadstoff:	Nein.
- Transportbeurkundung:	Seefrachtbrief.

Luftverkehr (ICAO/IATA 2012):

- Klasse:	2
- Verpackungsgruppe:	-
- Transportbeurkundung:	Luftfrachtbrief.

Transport auf Binnenwasserstraßen (ADN):

Nicht verfügbar.

14.5 UMWELTGEFAHREN:
Entfällt (nicht klassifiziert als Umweltgefährlich).

14.6 BESONDERE VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN VERWENDER:
Für ausreichende Belüftung sorgen.

14.7 MASSENGUTBEFÖRDERUNG GEMÄß ANHANG II DES MARPOL-ÜBEREINKOMMENS 73/78 UND GEMÄß IBC-CODE:
Entfällt.

ABSCHNITT 15 : RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 EU-VORSCHRIFTEN ZU SICHERHEIT, GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ/SPEZIFISCHE RECHTSVORSCHRIFTEN:

Die Vorschriften für dieses Produkt werden normalerweise in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführt.

Beschränkungen der Herstellung, Inverkehrbringens und Verwendung: Siehe Abschnitt 1.2

Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (Seveso III): Siehe Abschnitt 7.2

Tastbarer Gefahrenhinweis: Wenn das Produkt für allgemeine Öffentlichkeit bestimmt ist, sind tastbare Gefahrenhinweise erforderlich. Die technischen Spezifikationen für tastbare Warnzeichen müssen der EN/ISO-Norm 11683 über 'Verpackung - Tastbare Gefahrenhinweise - Anforderungen' entsprechen.

Kinderschutz: Entfällt (für die Einstufung sind keine ausreichende Daten vorhanden).

Gesetzgebung angegeben über Aerosole:

Richtlinie 75/324/EWG-2013/10/EG, über Erzeugern von Aerosolen und Richtlinie 87/404/EWG, über einfachen Druckbehältern, sind anzuwenden.

ANDERE GESETZGEBUNG:

Nicht verfügbar

15.2 STOFFSICHERHEITSBEURTEILUNG:

Entfällt (Gemisch).



MTN CLASSIC
Artikelnummer: AX0120000



ABSCHNITT 16 : SONSTIGE ANGABEN

16.1 TEXT DER IN DEN ABSCHNITTEN 2 UND/ODER 3 AUFGEFÜHRTE SÄTZE UND ANMERKUNGEN FÜR DIE STOFFE:
Gefahrenhinweise gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008-286/2011 (CLP), Anhang III:
 H220 Extrem entzündbares Gas. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H280 Enthält Gas unter Druck: kann bei Erwärmung explodieren. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H335 Kann die Atemwege reizen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. H373i Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition beim Einatmen.
R-Sätze gemäß der Richtlinie 67/548/EWG-2001/59/EG (DSD), Anhang III:
 R10 Entzündlich. R11 Leichtentzündlich. R12 Hochentzündlich. R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen. R21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. R36 Reizt die Augen. R38 Reizt die Haut. R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. R41 Gefahr ernster Augenschäden. R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Anmerkungen in Zusammenhang mit der Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung der Stoffe:
 Anmerkung H : Die für diesen Stoff anzuwendende Einstufung und das entsprechende Etikett gelten für die in dem R-Satz (den R-Sätzen) im Zusammenhang mit den betreffenden Gefahrenkategorien erwähnte(n) gefährliche(n) Eigenschaft(en).
 Anmerkung K : Die Klassifizierung als karzinogen muß nicht angewendet werden, wenn bewiesen werden kann, daß die Substanz weniger als 0.1% gewicht 1,3-Butadien (EC No. 203-450-8) enthält.
 Anmerkung P : Die Einstufung als krebserzeugend oder erbgutverändernd ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen wird, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (EC-Nr. 200-753-7) enthält.
 Anmerkung S : Für diesen Stoff ist gegebenenfalls kein Kennzeichnungsetikett gemäß Artikel 23 d) der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 erforderlich (siehe Anhang I Abschnitt 1.3 der genannten Verordnung).

HINWEISE AUF FÜR DIE ARBEITNEHMER GEEIGNETE SCHULUNGEN:

Als Sicherheitsgründen wird empfohlen, dass alle Mitarbeiter, die mit diesem Produkt umgehen müssen, an einer Grundausbildung in Berufsrisiko und Prävention teilnehmen, um das Verständnis der Sicherheitsdatenblätter und Kennzeichnung der Produkte zu sicherzustellen.

WICHTIGE LITERATURANGABEN UND DATENQUELLEN:

- European Chemicals Agency: ECHA, <http://echa.europa.eu/>
- Access to European Union Law, <http://eur-lex.europa.eu/>
- European Chemicals Bureau: Existing Chemicals, <http://esis.jrc.ec.europa.eu/>
- Industrial Solvents Handbook, Ibert Mellan (Noyes Data Co., 1970).
- Threshold Limit Values, (AGCIH, 2011).
- Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, (ADR 2013).
- International Maritime Dangerous Goods Code IMDG einschließlich Änderung 35-10 (IMO, 2010).

ABKÜRZUNGEN UND AKRONYME:

Liste der Abkürzungen und Akronyme, die in diesem Sicherheitsdatenblatt verwendet werden können (aber nicht unbedingt verwendet werden):

- REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien.
- DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe.
- DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen.
- GHS: Global Harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien der Vereinten Nationen.
- CLP: Europäische Verordnung über Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von chemischen Stoffen und Gemischen.
- EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe.
- ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe.
- CAS: Chemical Abstracts Service (Division of the American Chemical Society).
- UVCB: Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien.
- SVHC: Zulassungspflichtige Stoffe.
- PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxische Stoffe.
- mPmB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbare Stoffe.
- VOC: Flüchtige organische Verbindungen.
- DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt Niveau (Derived No-Effect Level) (REACH).
- PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (REACH).
- LD50: Letal Dosis, 50-Prozent.
- LC50: Letal Konzentration, 50-Prozent.
- ONU: Organisation der Vereinten Nationen.
- ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
- RID: Regulierung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.
- IMDG: International Maritime code for Dangerous Goods.

SICHERHEITSDATENBLATTGESETZGEBUNGEN:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und dem Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 453/2010.

HISTORIE:

Fassung: 1	<u>Überarbeitet am:</u>
Fassung: 2	11/02/2014
	29/04/2014

Änderung an der vorherige Sicherheitsdatenblatt:

Mögliche Gesetzgebungs-, Kontext-, Numerisch-, Methodologisch- und regulatorische Änderungen zur vorherigen Fassung werden in diesem Sicherheitsdatenblatt durch ein #-Zeichen in rot und kursiv hervorgehoben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die tatsächlichen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Anwendungsempfehlung keinem anderen als dem genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen des Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.